

**Niederschrift Nummer INT/10/014**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
Integrationsrat	13.06.2013

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Exkursion; im Anschluss - Frägersaal des Stadtmuseums in Bergkamen - Oberaden	17:00 - 19:40 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Kemal Öztürk  
 Schriftführerin: Juditha Siebert

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Mitglieder Integrationsrat**

Herr Isa Altin	ordentl. Mitglied
Herr Ferdi Ergün	1. stellv. Vorsitzender
Herr Rasim Kaynar	ordentl. Mitglied
Herr Kemal Öztürk	Vorsitzender
Herr Cengiz Sirkeci	2. stellv. Vorsitzender

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Uwe Radtke	Stadtverordneter	für ordentl. Mitglied Gerhard Kampmeyer und stellv. Mitglied Rüdiger Weiß
-----------------	------------------	---

**Christlich Demokratische Union**

Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	ab 17:55 Uhr
----------------------	-------------------	--------------

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied	bis 19:00 Uhr
-----------------------	-------------------	---------------

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied	bis 19:30 Uhr
--------------------------------	-------------------	---------------

**BergAUF**

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	bis 19:35 Uhr
------------------------	-------------------	---------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Juditha Siebert	Schriftführerin
Herr Michael Fischer	

**Entschuldigt fehlen**

Herr Ömer Ay	stv. Mitglied
Herr Süleyman Battal	ordentl. Mitglied
Herr Ismail Cakir	ordentl. Mitglied
Herr Abdülkerim Dede	ordentl. Mitglied
Herr Nasit Delen	stv. Mitglied
Herr Gerhard Kampmeyer	ordentl. Mitglied
Herr Adnan Kürk	ordentl. Mitglied
Herr Nuh Öztürk	stv. Mitglied
Herr Andre Rocholl	ordentl. Mitglied
Herr Jens Schmülling	stv. Mitglied
Herr Rüdiger Weiß	stv. Mitglied
Herr Bilal Yavuz	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Integrationsrat ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, den Tagesordnungspunkt 2 ausfallen zu lassen, da Beigeordneter Wenske verhindert ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Begehung des muslimischen Gräberfeldes auf dem Friedhof in Lünen-Niederaden - mdl. Bericht Frau Martens; Abteilung Stadtgrün der Stadt Lünen	<b>10/1192</b>
2	Führung im Stadtmuseum- mdl. Bericht Frau Strobel	<b>10/1195</b>
3	Schulung für die Integrationsratsmitglieder bezüglich der Integrationsratswahl 2014 - mdl. Bericht Frau Siebert	<b>10/1196</b>
4	Verschiedenes	
5	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Begehung des muslimischen Gräberfeldes auf dem Friedhof in Lünen-Niederaden -  
mdl. Bericht Frau Martens; Abteilung Stadtgrün der Stadt Lünen****Vorlage: 10/1192**

Während der Begehung des muslimischen Gräberfeldes auf dem Friedhof in Lünen-Niederaden werden die Fragen der Mitglieder und Gäste des Integrationsrates bezüglich der Liegezeit, der Bestattungskosten, der Grabpflege etc. ausführlich durch Frau Martens, Stadtgrün Lünen, beantwortet. Es wird deutlich, dass den Gästen dieses Gräberfeld nicht bekannt war, aber großes Interesse an der zukünftigen Nutzung besteht.

Weitere Anfragen können an:

Stadt Lünen, Stadtgrün Lünen, Frau Eva-Maria Martens, Willy-Brandt-Platz 5, 44532 Lünen,  
Telefon 02306 104-1674 gerichtet werden oder auch  
per E-Mail an: eva-maria.martens.47@luenen.de.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 2:****Führung im Stadtmuseum- mdl. Bericht Frau Strobel****Vorlage: 10/1195**

Die Leiterin des Stadtmuseums, Frau Barbara Strobel, führt die Mitglieder und Gäste des Integrationsrates durch die Römer- und Bergbauabteilung des Stadtmuseums. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schenken diesen geschichtsträchtigen Bereichen große Aufmerksamkeit.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 3:****Schulung für die Integrationsratsmitglieder bezüglich der Integrationsratswahl 2014 -  
mdl. Bericht Frau Siebert****Vorlage: 10/1196**

Frau Siebert berichtet, dass durch den Landesintegrationsrat NRW, der Landeszentrale für politische Bildung NRW (LzpB) und dem Landesverband der Volkshochschulen NRW für zukünftige Kandidatinnen und Kandidaten der Integrationsräte eine Qualifizierungsreihe angeboten wird. Frau Siebert informiert über die Inhalte und Formalien dieser Reihe und gibt dazugehörige Flyer aus. Die Integrationsratswahl ist zusammen mit der Kommunalwahl und der Wahl des Europaparlamentes für den 25.05.2014 vorgesehen.

Nach kurzer Diskussion wird deutlich, dass sich von den anwesenden Mitgliedern kein Mitglied für die Qualifizierung zur Verfügung stellen wird. Herr Öztürk wird bei weiteren Integrationsratsmitgliedern und Vertretern bzgl. einer Teilnahme anfragen und Frau Siebert das Ergebnis bis zum 21.06.2013 mitteilen.

Falls Teilnehmer aus Bergkamen an der Schulung teilnehmen möchten, muss sich die Bergkamener Volkshochschule bis zum 03.07.2013 bei der LzpB bewerben.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:****Verschiedenes**

- Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Planungen des Interreligiösen Gesprächskreises, dessen Vorsitz er innehat. Für Donnerstag, 20.06.2013, 17 Uhr ist im Jugendcafe des Ditib-Moscheevereins in Bk-Oberaden, Rotherbachstraße 42a, eine Auftaktveranstaltung vorgesehen. Eine Einladung per E-Mail ergeht noch an die Bergkamener Fraktionen und an den Beigeordneten Wenske.
- Frau Siebert weist auf die nächste Integrationsratssitzung am 10.10.2013 hin, da diese mit einem Referenten zu einem aktuellen Thema im Bergkamener Ratssaal durchgeführt werden soll.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 5:****Einwohnerfragestunde**

Ein Gast der Sitzung merkt an, dass für die Kinder in Bergkamen keine ausreichenden oder nur stark beschädigte Spielplätze zur Verfügung stehen und dass sich die Politiker zu wenig um die Einbeziehung der Jugendlichen in die örtliche Politik kümmern.

Frau Middendorf weist darauf hin, dass in allen Stadtteilen Schwerpunktspielplätze bestehen. Die Anzahl der Spielplätze musste seinerzeit reduziert werden, da die Instandhaltungs- und Reparaturkosten aller Spielplätze für die Kommune zu hoch waren.

Sie ergänzt außerdem, dass einmal jährlich eine Jugendkonferenz stattfindet, bei der die Jugendlichen ihre Wünsche vortragen können. Diese Möglichkeit der Mitsprache wird auch sehr gut angenommen. Ebenso existieren in jeder Partei Jugendorganisationen, sodass die Jugendlichen sehr gerne auf die Fraktionen zukommen können.

Herr Radtke merkt an, dass es auch bei den Gewerkschaften Jugendverbände gibt, die aber nicht gut frequentiert werden. Es herrscht in vielen Bereichen Nachwuchsmangel.

Frau Siebert bietet an, bei Bedarf diesbezüglich Koordinationsgespräche zwischen Moscheevereinen und Parteien bzw. Organisationen zu führen.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

Kemal Öztürk  
Vorsitzender

Juditha Siebert  
Schriftführerin